

Omnibusfilm

engl.: *omnibus film, compilation film, episode film, anthology film*; frz.: *portmanteau-film, film à sketches*

Die Gattung *Omnibusfilm* entsteht vor allem in Europa nach dem Zweiten Weltkrieg. Man versteht darunter einen Film, der aus mehreren Filmgeschichten resp. Filmen eines oder mehrerer Regisseure besteht, die zusammen die Länge eines Spielfilms erreichen und unter einem gemeinsamen Titel vertrieben werden. Als erste Beispiele des Omnibusfilms gelten *Fantasia* (1940, Disney), *Dead of Night* (1945, Ealing) von Alberto Cavalcanti und anderen oder auch Roberto Rosselinis *Paisa* (1946). In den 1950er und 1960er Jahren erfreute sich die Gattung vor allem in Frankreich und Italien großer Beliebtheit. Omnibusfilme werden nicht aus beliebigem Material kompiliert, sondern haben in aller Regel ein gemeinsames Zentrum: Als Klammer zwischen den Einzelfilmen eines Omnibusfilms dienten manchmal thematische Vorgaben (wie das Sujet des Taxifahrers in Jim Jarmuschs *Night on Earth*, 1991), die oft aber nur äußerst locker vorgegeben werden (noch in *New York Stories*, 1989), manchmal gab es gemeinsame literarische Vorlagen (*Il Decamerone*, 1970, Pier Paolo Pasolini), manchmal auch wurde ein einzelner Akteur geehrt (wie die Schauspielerin Silvana Mangano in *Le Streghe*, 1966). Manchmal werden die einzelnen Filme wie Sätze einer Sinfonie behandelt, so dass ganz unterschiedliche Modi und Affekte scharf gegeneinandergestellt werden können (wie zuletzt in *Amores perros*, 2000).

Betz (2001) hat über 300 Omnibusfilme aus Italien, Frankreich, den Vereinigten Staaten, der Sowjetunion, Grossbritannien, Deutschland, Japan, Kanada, Polen, Spanien, der Tschechoslowakei, Hong Kong, Brasilien und anderen Ländern identifiziert. Zu den bekanntesten Beispiele gehören *Amore in città* (1953), *L'amour à vingt ans* (1962), *Paris vu par...* (1964), *Loin du Viêt-nam* (1967), *Deutschland im Herbst* (1978) und *Twilight Zone: The Movie* (1983).

Literatur: Betz, Mark: Film, History, Film Genre, and Their Discontents: The Case of the Omnibusfilm. In: *The Moving Image* 1,2, 2001, S. 56-87. – Schreitmüller, Andreas: *Filme aus Filmen. Möglichkeiten des Episodenfilms*. Oberlaufen: Laufen 1983.

Referenzen

[Anthologiefilm](#); [Episodenfilm](#)

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/o:omnibusfilm-639>

Last update: **2012/10/12 17:49**

